



THE P O L I C E

Am Anfang sah es so aus, als ob die drei Herren, die POLICE darstellen, mehr am Hungertuch nagen als in Sportwagen sitzen würden. Denn bei der Art von Musik, die POLICE macht, konnte nicht sicher sein, ob der Rubel rollt. Dabei saß zum Beispiel Drummer Stewart Copeland im Fett. Der Amerikaner hatte Geld bei Curved Air verdient und es konnte als sicher gelten, daß er leicht zur Elite hochbezahlter Studiomusiker vorstoßen konnte.

Auch Gitarrist Andy Summers konnte problemlos seine Freundin unterhalten. Kevin Coyne und Kevin Ayers waren einige seiner Brötchengeber, und gut verdienen ließ es sich bei ihnen allemal. Andy hatte Musik studiert. Der Sänger der POLICE ist gleichzeitig der Bassist, oder umgekehrt. Der Mann heißt Sting, was sich mit "Stich" leicht ins Deutsche übertragen läßt. Sting ist für den Gesang und den Bass zuständig, oder umgekehrt. Sting kennt man auch von der Leinwand her:

In "The Great Rock'n Roll-Swindle" war er ebenso wie in dem 'Who'-Streifen "Quadrophonia" zu sehen. Des Geldes wegen hätte POLICE also nicht gegründet werden müssen.

Aber damit's in den Charts wieder etwas origineller und frischer zugeht, deswegen mußte POLICE gegründet werden.

1977 traf Copeland Sting. Damals ging Sting gerade einem seriösen Lebenswandel nach und unterrichtete Kinder in Sport und Musik. Sting ging mit Copeland nach London und zusammen mit dem Gitarristen Henri Padovani wurde POLICE gegründet. Copeland machte sein eigenes Label auf und nannte es Illegal Records. "Fall Out" war die erste Single der POLICE. Die Gruppe trat in den verschiedensten Punk- und New Wave-Clubs in London auf, wurde zu Festivals eingeladen und stieß schließlich auf John Cale, den Oberguru aller englischen Punker.

Die Aufnahmen gingen in die Hose und Gitarrist Padovani verließ die Band. Nachfolger wurde Andy Summers.

Eberhard Schoener, eigentlich mehr für Kunstmusik als für Rock zuständig, probierte damals an seinem Laserium in München Synthesizer aus. Die Bandmitglieder kannten Schoener und er bemühte sich, Sting für die Hauptrolle einer Oper zu gewinnen, die er komponiert hat.

Als Eberhard Schoener Anfang des Jahres seine große Deutschland-Tournee absolvierte, war POLICE mit dabei.

Aber inzwischen sind sie selbst Stars.

Bereits die Debüt-LP "Outlandos d'Amour" etablierte POLICE als eine der wirklich ernstzunehmenden Gruppen der neueren Popmusik, ihre erste Single "Roxanne" entwickelte sich in den USA und England zu einem Riesenhit.

Übertroffen wurde der Erfolg von "Outlandos d'Amour" vom zweiten Album "Reggattade Blanc", die aus dem Nichts auf den ersten Platz der englischen Charts schnellte. Die Single-Auskopplung "Message In A Bottle" stand dort schon seit Wochen, und "Outlandos d'Amour" tummelte sich nach wie vor in den Top Ten.

Ein Erfolg wie fast seit den Beatles nicht mehr gehabt.

Denn auch mit ihrem Dritt-Werk "Zenyatta Mondatta" (wie schon die beiden Vorgänger vom Titel her ein reines Wortspiel) konnten sie reichlich Umsatz aufweisen.

In Deutschland zum Beispiel wurde die LP schon wenige Wochen nach Veröffentlichung vergoldet (auch die ersten zwei Alben erreichten bei uns den Edelmetall-Status, wobei "Outlandos d'Amour" seltsamerweise nie in den deutschen Charts zu finden war).

Auch die Single-Auskopplungen trafen den Nerv: Sowohl "Don't Stand So Close To Me" wie auch "De Do Do Do" kursierten in zahlreichen internationalen Bestseller-Listen.

Gerade rechtzeitig vor ihrer Deutschland-Tournee veröffentlichen die Drei eine neue, vielversprechende LP und Single, die sicherlich bald in die internationalen Charts einziehen werden. Sting, Summers & Copeland - selten war die Polizei so beliebt!

POLICE auf A&M:

"Outlandos d'Amour"	- A&M AMLH 68 502
"Reggatta de Blanc"	- A&M AMLH 64 792
"Zenyatta Mondatta"	- A&M AMLH 64 831

Aktuelle LP:

"Ghost In The Machine"	- A&M AMLK 63 730
------------------------	-------------------

Aktuelle Single:

"Every Little Thing She Does Is Magic"	- A&M AMS 9170
--	----------------

CBS Schallplatten GmbH - Presseabteilung - 9/81 - ecki